

LeserLok

DB

GESCHICHTEN, RÄTSEL, SPANNENDES WISSEN

Dein Exemplar zum
Mitnehmen

3
2017



Olis Bahnwelt

Juten Tach und
Grüß Gott



**Wieso? Weshalb?
Warum?**

Groß, größer,
am größten



Leseprobe

Animal Heroes:
Falkenflügel

der *kleine* ICE

ist so toll!



Ravensburger



Schnell, schneller, ICE

Bist du schon mal über 300 km/h gefahren? Ich zum ersten Mal in einem ICE und habe

es lustigerweise erst gar nicht bemerkt. Die Deutsche Bahn eröffnet Mitte Dezember eine neue Schnellfahrstrecke. Dann dauert eine Fahrt mit dem ICE von Berlin nach München oder zurück weniger als vier Stunden. Welche Vorteile das für den „kleinen ICE“ hat, entdeckst du gleich in unserem Comic. So eine Strecke zu bauen ist natürlich riesig viel Aufwand, mit all den Tunneln und Brücken. Oli hat sich daher auf

die Suche nach dem Mann gemacht, der hierzu alles weiß. Außerdem hat er gleich noch eine Karte mitgebracht, die zeigt, auf welche Tiere beim Bau der Strecke besonders Rücksicht genommen wurde. Ida IC hat die Strecke schon mal „Probe gefahren“ und unterwegs die Stadt Erfurt besucht. Ihre Reisetipps findest du natürlich auch im Heft.

Nun aber ganz viel Spaß beim Lesen und Durch-die-Landschaft-Sausen wünscht

Deine Cornelia
vom LeseLok-Redaktionsteam

Inhalt:

Leserabe	Abenteuer im Zoo	3
Comic — der kleine ICE	... und der doppelte Tag	7
Wieso? Weshalb? Warum?	Groß, größer, am größten	10
Poster	Die neue Schnellstrecke	12
Lesehelden aufgepasst!	Animal Heroes: Falkenflügel	14
Idas Reiseblog	Erfurt	16
Wieso? Weshalb? Warum? aktiv-Heft	Knobelspaß für unterwegs	18
Oli's Bahnwelt	Juten Tach und Grüß Gott	20
Ravensburger Kinderbeschäftigung	Punkte-Rätselspaß: Im Zoo	22
Service & Impressum	Angebote und Rätsellösungen	23
Infos & Gewinnspiel	Ferdinand / Wieso? Weshalb? Warum?	24



Viel Spaß mit meiner tierisch guten Geschichte und eine tolle Zugfahrt!
Dein Leserabe

Abenteuer im Zoo

Das ist Bommel!

Bommel ist ein kleiner Affe und lebt mit seiner Mama im Zoo.

Bestimmt gibt es im Zoo viel zu entdecken!

Wie schön wäre jetzt ein Ausflug!

„Huhu!“

Die Stimme kommt aus einem Baum.

Faultier Fritz baumelt oben an einem Ast. Fritz sagt:

„Ich bin faul. Das macht total viel Spaß!“

Bommel will auch Spaß haben.

Aber vom Faulsein wird er ganz zappelig.

Schnell klettert er wieder hinunter.

Er winkt zum Abschied und ruft:

„Viel Spaß noch, Fritz!“



Wer wohnt da im Teich? Einen Schritt, noch einen
und – plumps – fällt er ins Wasser.
„Hilfe!“, quiekt Bommel. Er zappelt und strampelt.

Plötzlich wird er gepackt.
Er steckt in einem Maul mit riesigen Zähnen.
Das Maul und die Zähne gehören
Nilpferd Norbert.



Norbert bringt Bommel ans Ufer und fragt:
„Was machst du noch hier draußen?
Es ist doch schon spät!“

Spät? Ach du Schreck!
Jetzt aber schnell heim!



Hoffentlich hat Mama
noch nichts gemerkt.
Wie kommt er wieder zurück?

Elefant Eddy schaut aus seinem Haus.
Gleich wird er laut trompeten und
Bommel damit verraten.
Aber Eddy trompetet nicht.

Leise wickelt er seinen
Rüssel um Bommel.
Und – schwupp – hebt er
ihn über den Graben.
Dabei kichert er und sagt:
„Als ich klein war, habe
ich auch manchmal
einen Ausflug gemacht.“



Was? Eddy war auch mal klein?
Aber zum Wundern bleibt
Bommel keine Zeit.



Denn gerade wird Mama wach.
„Weil du so brav warst,
spielen wir jetzt“, sagt sie.
Bommel kuschelt sich zu ihr
und murmelt: „Später!“
Schon ist er eingeschlafen.



Wen hat Bommel
besucht? Löse das Rätsel!

Neugierige Rätselfreunde
finden die Lösung auf
Seite 23.



Rätsel, Spiele und Spaß

Fritz Faultier baumelt an einem

S

Das Maul und die Zähne gehören

I P R

Norbert.

Elefant Eddy schaut aus seinem

A



Für tierischen
Spaß kannst du das
ganze Leserabe-Buch
„Abenteuer im Zoo“
lesen.



Leserabe –
Abenteuer im Zoo
Text: Frauke Nahrgang
Illustrationen: Stefanie Reich
© 2017 Ravensburger Buchverlag
ISBN 978-3-473-36521-0



der kleine ICE ... und der doppelte Tag







Im Meer
wimmelt es ja
nur so von
Riesen!

Wo leben die größten Tiere der Welt?



Die größten Tiere der Welt leben im Wasser. Zu ihnen zählen die Wale, die man in Zahnwale und Bartenwale unterteilt. Zahnwale ernähren sich hauptsächlich von Fischen und Tintenfischen. Bartenwale haben anstelle von Zähnen Hornplatten im Maul. Mit diesen Barten

filtern sie kleine Meerestiere aus dem Wasser. Wale müssen zum Atmen an die Wasseroberfläche kommen. Wenn ein Wal ausatmet, stößt er durch ein oder zwei Blaslöcher auf der Oberseite seines Kopfes den sogenannten Blas aus. Das ist eine Fontäne aus verbrauchter Atemluft.

Buckelwale werden etwa 15 Meter lang – so lang wie drei Autos hintereinander. Alle zehn Minuten kommen sie an die Oberfläche, um Luft zu holen. Wenn sie wieder abtauchen, machen sie einen Buckel. Dabei strecken sie manchmal ihre Schwanzflosse, die Fluke, aus dem Wasser. Sie sieht bei jedem Wal anders aus und ist so einzigartig wie unser Fingerabdruck.



Der Blauwal ist das größte und schwerste Tier, das je auf der Erde gelebt hat. Er wird bis zu 33 Meter lang und wiegt so viel wie ein Passagierflugzeug. Sein Herz ist so groß wie ein Auto und in sein Maul passt mehr Wasser als in 500 Badewannen. Wie alle Wale ist er ein Säugetier. Ein Blauwalkalb ist bei seiner Geburt sieben Meter lang und so schwer wie ein Kleinbus.

Zum Glück
schützt mich mein
Taucheranzug vor
Nässe und Quallen-
gift.



In den Meeren zwischen China und Japan lebt die Nomuraqualle. Ihr Körper ist bis zu zwei Meter groß und ihre giftigen Fangfäden können fünf Meter lang werden – doppelt so lang wie ein Springseil.



In vielen Gegenden kann man Wale vom Boot aus beobachten. Dabei dürfen die Tiere nicht gestört werden. Aus diesem Grund ist es auch nur selten erlaubt, zu ihnen hinunterzutauchen.

Der größte Fisch der Welt ist der Walhai. Bei einer Länge von bis zu 14 Metern wiegt er so viel wie ein voll beladener Lastwagen. Der Riesenfisch nutzt seine Kiemen nicht nur zum Atmen, sondern filtert damit auch kleine Pflanzen und Tiere aus dem Meer.

Die Augen des Riesenkalmars sind so groß wie Fußbälle. Seine Arme können so lang werden wie sechs Schwimmanudeln hintereinander. Die Riesenkalmare zählen zu den Tintenfischen und leben in der Tiefsee.

Pottwale gehören zur Gruppe der Zahnwale und können 20 Meter lang werden. Auf der Suche nach Nahrung tauchen sie über 2000 Meter in die Tiefe.

Blauwale zählen zu den Bartenwalen. Trotz ihrer Größe fressen sie vor allem winzige Krebstierchen, den sogenannten Krill. Pro Tag nimmt ein Blauwal etwa 5000 Kilogramm Nahrung zu sich. Das entspricht dem Gewicht von zehn Reitpferden.

Das sind
ja richtige
Zwergkrebse.

Noch mehr gigantisches
Wissen findest du im neuen
Wieso? Weshalb? Warum?
Riesenbuch!

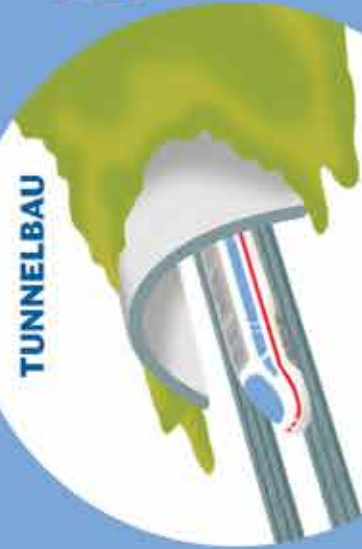
Wieso? Weshalb? Warum?
Groß, größer, am größten
Text: Carola von Kessel
Illustrationen: Peter Nieländer
© 2017 Ravensburger Buchverlag
ISBN 978-3-473-32670-9



41,2 cm

Die neue Schnellfahrstrecke: Berlin – München in weniger als vier Stunden! Auf Tiere und Pflanzen wurde beim Bau besonders geachtet.

TUNNELBAU



Für die Strecke wurden
26 neue Tunnel mit zusammen
57 km Länge gebaut.

DIE LÄNGSTE BAHNBRÜCKE EUROPAS



Die Saale-Elster-Talbrücke
bei Halle ist fast
9 Kilometer lang.

SEEDLER UND BIBER



In den Saale-Elster-Auen
leben bereits Seeadler
und Biber.

WILDPFERDE



Bei Erlangen haben Wildpferde
ein neues Zuhause
gefunden.

berlin-muenchen-schnellfahrstrecke, Gestaltung: Triss 2017, © DB AG



Bei Erlangen haben Wildpferde
ein neues Zuhause
gefunden.

Kassel

Hannover

Bremen

Hamburg

Rostock

Kiel

Magdeburg

Halle

Leipzig

Berlin

Dresden

Jena

Erfurt

Nürnberg

Frankfurt / M

Mainz

Mannheim

Stuttgart

München

Passau

GLEIS- TRAGPLATTEN



Statt Schwellen wurden 156.000 dieser
Platten mit je 5 Tonnen Gewicht verbaut.
So viel wie ein kleiner Elefant wiegt.



Bei den
Arbeiten
für den
Bleßberg-Tunnel
ist man auf eine riesige
Tropfsteinhöhle gestoßen.

Im Unstruttal
bewahrt der Schäfer
Berthold die
Schafe die
Orchideenwiesen
vor Unkraut.
Ist das
nicht toll?

Mäh!

Viele weitere Infos, Spiele, Videos
und Freizeittipps rund um die Bahn
findet ihr auf olis-bahnwelt.de

Falkenflügel



Fliegen wie ein Falke, schwimmen wie ein Rochen, rennen wie ein Gepard, klettern wie ein Gecko – die Animal Heroes sind Superhelden mit magischen Tieren. Und sie haben etwas, das die fiesen Beast Boys ihnen unbedingt abjagen wollen: eine Tierskulptur, durch deren Berührung jedes Tier der Welt magisch werden kann ...

Am Stadtrand von Barcelona hockte Pepe auf seinem Lieblingsfelsen und blickte in die Ferne. So wie beinahe jeden Tag. Stundenlang konnte er hier sitzen und die Bewegung der Wellen studieren.

Pepe war elf Jahre alt, hatte keine Geschwister und auch in der

Schule keine richtigen Freunde. Manchmal machten sich seine Mitschüler über ihn lustig, weil er so schweigsam war, aber meistens ließen sie ihn in Ruhe, und das war ihm nur recht. Pepe schlang die Arme um seine Beine und beobachtete ein Kreuzfahrtschiff, das gerade auslief. Er schluckte. Er träumte schon lange von

einer weiten Reise, aber so einen Trip würde er sich wohl niemals leisten können.

In einiger Entfernung befand sich eine kleine Landzunge, die weit ins Meer hineinreichte. An ihrem Ende stand ein kleiner, halb-verfallener Turm.

Der Turm war aus grob behauenen Steinen erbaut worden und mit Moos und Flechten bedeckt. Er war verschlossen, doch die alte hölzerne Tür ließ sich leicht eintreten. Sekunden später stieg Pepe die steinerne Wendeltreppe nach oben. Merkwürdig!, dachte er. Je höher er kletterte, je weiter er sich vom sicheren Erdboden entfernte, desto wohler fühlte er sich.

Nach etwa zweihundert Stufen endete die Treppe in einem kreis-runden Raum. Er war völlig leer. Pepe hatte sofort das Gefühl, hier ein geheimes Versteck gefunden zu haben, einen Platz, der nur ihm allein gehörte. Er kletterte auf die Fensterbank auf der Meerseite und ließ ein Bein nach draußen baumeln. Weit entfernt fuhr das Kreuzfahrtschiff. Pepe erkannte es nur noch an den vier dicken Schornsteinen. Doch plötzlich war in seinem Kopf kein Platz mehr für irgendeinen Gedanken über rei-

che Urlauber oder Luxuswohnungen. Stattdessen spürte er im ganzen Körper eine unbekannte Kraft, die Nähe eines anderen Lebewesens. Pepe fuhr herum. Neben ihm, nur einen Meter von seinem Gesicht entfernt, saß ein Turmfalke auf einem überstehenden Balkon. Er trippelte noch ein wenig näher an Pepe heran und Pepe hatte das Gefühl, dass die Vogelaugen direkt in seine Seele blicken konnten. Kraft ging von dem Falken aus, Ruhe und Weisheit. Nein, das hier war kein gewöhnlicher Vogel, das war ihm jetzt klar.

Aber was war es dann?

Was hat es mit dem Falken auf sich? Lies die spannende Geschichte von Pepe weiter in „Animal Heroes – Band 1: Falkenflügel“.

Animal Heroes, Band 1: Falkenflügel
Text: Thilo P. Lassak
Illustrationen: Jan Birc
© 2017 Ravensburger Buchverlag
ISBN 978-3-473-40512-1





Illustrationen: Sascha Wierfeld und Huko Kriechen

Servus, liebe Reisefreunde,

riecht ihr das auch? Ich bin heute in Erfurt und weil das in Thüringen liegt, gibt es hier natürlich auch die besten Rostbratwürste. Aber zuerst einmal interessiert mich etwas ganz Anderes, nämlich eine historische Straßenbahn, die schon seit 79 Jahren über die Gleise rollt und damit zu den ältesten noch aktiven in ganz Deutschland gehört. Sie hat mir erzählt, dass sie hier schon ihre Runden drehte, als eure Großeltern noch gar nicht auf der Welt waren und dass sie es immer noch toll findet, die frische Luft zu genießen und an all den Sehenswürdigkeiten und belebten Plätzen vorbeizukommen. Kein Wunder also, dass sie da nicht in Rente gehen will.

Noch viel älter als die Straßenbahn ist aber der Erfurter Dom. Der steht da schon mehr als 800 Jahre und ist das am meisten fotografierte

Gebäude der Stadt. Ihn gab es schon, bevor es Autos, Flugzeuge, Smartphones und das Internet gab. Aber weil der Dom sich bestimmt nicht für Smartphones und das Internet interessiert, ist ihm das gewiss total egal. Wenn er euch zu groß ist und ihr es lieber eine Nummer kleiner mögt, habe ich da einen Tipp. Na gut, ehrlich gesagt ist mein Tipp nicht nur eine Nummer kleiner als der Dom, sondern ganz viele Nummern. Ihr müsst für ihn auf die bekannte Krämerbrücke gehen. Dort gibt es ein mechanisches Theater, das ist so klein, dass es bequem im Fenster eines Ladens steht. Dieses Theater erzählt das Märchen von Schneewittchen und den sieben Zwergen nach und besteht aus geschnitzten Holzfiguren, die ein Puppenmacher extra angefertigt hat. Alle Figuren bewegen sich auf der Theaterbühne wie von Geisterhand. Wenn ihr mehr darüber

wissen wollt, geht doch in den Laden hinein und fragt den Puppenmacher einfach persönlich. Der arbeitet da nämlich.

Leider hatte ich nicht genug Zeit, um alles zu erkunden, was mich interessiert. Zum Beispiel habe ich nicht die Zitadelle Petersberg gesehen, obwohl mir alle Erfurter gesagt haben, dass man von dort oben einen tollen Blick über die Stadt hat. Dafür weiß ich jetzt aber immerhin, dass Zitadelle ein anderes Wort für Festung ist. Ich ging aber lieber in den Zoopark Erfurt, um die Löwen, Erdmännchen und all die anderen Tiere zu bewundern. Übrigens kannst du hier sogar deinen Geburtstag feiern. Dann nehmen die Tierpfleger dich und deine Freunde mit in die Gehege der Tiere, was ich mir ziemlich aufregend vorstelle. Aber keine Sorge, natürlich nur zu denen, die nicht gefährlich sind. Vielleicht schenkt mir das ja mal der kleine ICE zum Geburtstag, spannend

wäre es bestimmt. Nachdem ich nun aber den ganzen Tag unterwegs war, mache ich es mir jetzt gemütlich und schaue bei der Fütterung der Giraffen zu, bevor ich mich von der alten Straßenbahn verabschiede. Vielleicht verrät sie mir ja auch ihr Geheimnis, wie man so alt werden kann und trotzdem so fit und gesund bleibt. Und wenn nicht, hat sie bestimmt ein paar schöne Geschichten aus ihrem Leben zu erzählen, das kennt ihr von euren Großeltern ja bestimmt auch. Viele Grüße und bis zum nächsten Städtetrip,

Eure
Ida IC



Die Auflösungen
findest du
auf Seite 23!



1 Finde den Weg!

Wie kommt der Bauer mit seinem Traktor zum Feld ganz oben? Finde den Weg durch das Labyrinth.



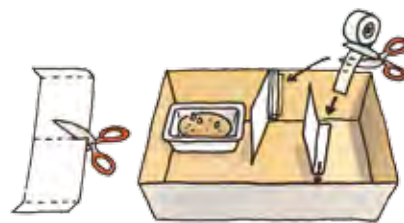
Rätsel entnommen aus:
Wieso? Weshalb? Warum?
aktiv-Heft Bauernhof
Illustrationen: Katrin Merle
© 2015 Ravensburger
Buchverlag
ISBN 978-3-473-32690-7



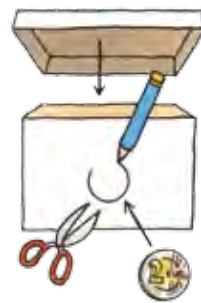
2 Mach mit! So wächst eine Kartoffel.



1 Lege eine Kartoffel, die kleine Triebe hat, in einen leeren, sauberen Plastikbehälter. Du kannst etwas Erde unter und über die Kartoffel streuen. Die Triebe sollten aber noch hervorschauen. Stelle den Behälter in die Ecke eines Schuhkartons.

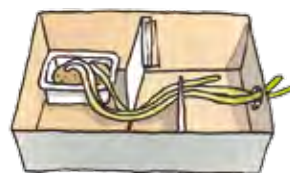


2 Schneide zwei Wände aus Pappe aus. Falte jeweils einen schmalen Streifen am Rand um. Befestige die Wände mit Klebestreifen im Inneren des Schuhkartons.



3 Schneide ein Loch in das schmale Ende des Schuhkartons, das gegenüber deiner gepflanzten Kartoffel liegt. Lasse dir dabei am besten von einem Erwachsenen helfen. Verschließe den Schuhkarton.

4 Stelle den Schuhkarton an einen hellen Ort. Nun wartest du ein paar Tage. Was wird wohl passieren?



5 Durch das Loch wachsen die Kartoffeltriebe. Sie wollen unbedingt ans Licht und haben den Weg durch das Labyrinth gefunden. Entsorge die Kartoffel nach dem Experiment. Du darfst sie nicht mehr essen!

3 Unterschiede finden

Findest du die sechs Unterschiede im rechten Bild? Kreise sie ein.



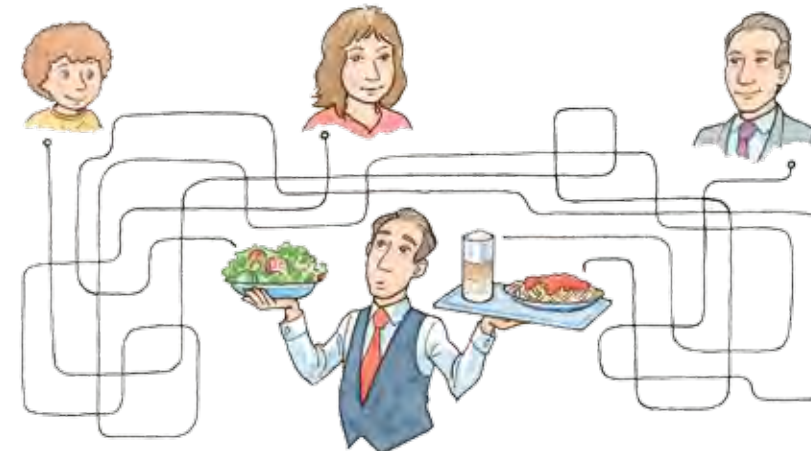
4 Schatten finden

Welcher Schatten gehört zu welchem Gepäckstück? Verbinde sie miteinander.



5 Linien verfolgen

Wer hat was im Bordrestaurant bestellt? Folge den Linien.



Rätsel entnommen aus:
Wieso? Weshalb? Warum?
aktiv-Heft Eisenbahn
Illustrationen: Rolf Bunse
© 2017 Ravensburger
Buchverlag
ISBN: 978-3-473-32689-1





München Hbf				
Abfahrt	Departure / Départ			
Zeit	Time/ Temps	Über Via	Ziel Destination	Gleis P
6:00	ICE 123	Nürnberg - Erfurt - Halle	Berlin Hbf	12
6:20	ICE 886	Nürnberg - Würzburg Göttingen - Hannover Lüneburg	Hamburg Hbf	19
6:46	IC 2266	München-Pasing	Augsburg Hbf	6
6:51	ICE 789	Ulm - Stuttgart Mannheim	Frankfurt (Main) Hbf	9

Juten Tach und Grüß Gott

- mit 300 Sachen von Berlin nach München

Die neue Schnellfahrstrecke zwischen Berlin und München ist bald fertig. Es ist ein Mega-Bauprojekt mit vielen Tunneln und Brücken. Oli hat Projektleiter Olaf Drescher gefragt, was da beim Bau passiert und wer alles an dem Projekt beteiligt ist.

230 Kilometer neue Strecke, 26 Tunnel, 37 Brücken, 156.000 Platten für die Gleise – auf der Strecke zwischen Berlin und München wurde viel gebuddelt und gebaut. Rund sechs Stunden hat die Fahrt mit der Bahn bisher

gedauert. Bald steigst du nach dem Frühstück in Berlin in den Zug und bist schon in weniger als vier Stunden zum Mittagessen in München – oder umgekehrt! Weil die Landschaft viele Berge, Flüsse und Seen hat, wurden auch viele Tunnel und Brücken gebaut. Auf die Tiere und Pflanzen wurde bei den Bauarbeiten besonders geachtet: Wiesen wurden samt Erdreich und darin lebenden Tieren abgetragen und an einer anderen Stelle wieder ausgelegt. Schäfer Berthold bewahrt an der Strecke mit seinen Schafen Orchideenwiesen vor Unkraut. Und Wanderfalken sorgen dafür, dass sich keine Tauben auf einer Bahnbrücke einnisten.

Schau dir auch die Streckenkarte in der Mitte des Heftes an.

Nachgefragt!

Oli: Hallo Herr Drescher, was macht man denn als Projektleiter für so ein Riesenprojekt?

Olaf: Hallo Oli, du kannst auch gern Olaf zu mir sagen. Meinen Kindern sage ich immer, dass ich dafür Sorge, dass alle Tunnel, Strecken, Brücken und Signale so gebaut werden, dass wir bald mit der Bahn ganz schnell von Berlin nach München fahren können.

Ganz schnell? Wie schnell kann die Bahn denn auf der Strecke fahren?

Bis zu 300 Kilometer pro Stunde wird der ICE durch die Landschaft sausen.

Boah, das ist ja so schnell wie ein Rennwagen! Das ist doch bestimmt sehr kompliziert!

Ja, aber es sind auch viele Experten damit beschäftigt: Brücken- und Tunnelingenieure, Gleisbauer, Baggerfahrer, Sprengmeister, Computerspezialisten für die Stellwerkstechnik, Lokführer, die Testfahrten durchführen, Geotechniker, die den Baugrund anschauen, Qualitätsmanager, die schauen, dass alles richtig gebaut wird, Umweltmanager und viele mehr.

Umweltmanager? Was haben die denn damit zu tun?

Bei dem Bau haben wir darauf geachtet, dass wir auch immer an die Natur denken. So wurden zum Beispiel 3.000 Hektar Fläche geschaffen (das sind mehr als 4.000 Fußballfelder!), um den Tieren und Pflanzen, die von den Bautätigkeiten betroffen waren, ein neues Zuhause zu geben. Oder Arbeiten mussten aufgeschoben werden, weil seltene Vögel nicht beim Brüten gestört werden sollten. An einer Brücke haben wir Nester für Wanderfalken angebracht, damit sie die Tauben verscheuchen.

Gibt es ganz besondere Erlebnisse für dich?

Ja, als der erste Zug testweise die gesamte

Strecke gerollt ist. Du musst dir das ungefähr so vorstellen: Du hast ganz lang an deiner Spielzeugeisenbahn gebaut und alle Schienen zusammengesetzt und dann setzt du die Züge auf die Schienen. Wenn alles funktioniert, ist das ein sehr besonderer Moment.

Stimmt, das kenne ich!

Oder beim Bau des längsten Tunnels auf der Strecke, dem Bleßbergstunnel. Da haben wir eine bisher unbekannte, riesige Tropfsteinhöhle gefunden. Höhlenexperten waren begeistert und haben alles ganz genau angeschaut und dokumentiert.

Wie lange habt ihr denn gebraucht, um die ganze Strecke zu bauen?

1991 gab es die ersten Pläne, da warst du noch gar nicht geboren. Im Dezember wird die Strecke jetzt eröffnet.

Und jetzt freust du dich, wenn die Züge auf der neuen Strecke fahren?

Ja, klar! Für die Reisenden ist das eine große Verbesserung. Ich wohne in Leipzig und habe ein Büro in Erfurt und Nürnberg. Das sind pro Strecke rund 1,5 Stunden weniger Fahrzeit.

Danke für das Gespräch!

Oli hat persönlich für euch mit Projektleiter Olaf Drescher gesprochen.



Lisa und ihr Bruder Emil gehen mit Onkel Felix in den Zoo, um viele Tiere zu entdecken.

In den Blättern flattert etwas. Was ist das?
Verbinde die Zahlen von 1-51.



Punkte-Rätselspaß: Im Zoo
Text: Sybille Siegmund-Stiefenhofer
Illustrationen: Andrea Dölling
© 2017 Ravensburger Buchverlag
ISBN 978-3-473-55578-9

Die Entstehung des kleinen ICE

Hast du dich auch schon mal gefragt, wie eigentlich die Figur „der kleine ICE“ entsteht? Wir haben die Antwort: Wir nehmen dich mit zur Produktion!

Es vergehen durchschnittlich mehrere Monate von der Idee eines Designs und eines ersten Modells bis du eine fertige Figur in den Händen halten kannst. Wusstest du zum Beispiel, dass jede Farbe einzeln aufgedruckt wird? Unendlich viele einzelne Handgriffe und Schritte sind nötig, bis der kleine ICE fix und fertig ist.

Im ICE Portal in der Kinderwelt oder auf unserer Homepage erwartet dich ein spannendes Video.
Wir wünschen dir viel Spaß beim Anschauen!

www.der.kleineICE.de



So sehen die Körper aus, nachdem sie in ihre Form gespritzt wurden.



Die Figuren warten auf den ersten Anstrich.



Viele fleißige Hände bauen die Einzelteile zusammen.



Hier bekommt der kleine ICE gerade sein DB-Logo aufgedruckt.

Du willst es
genauer wissen?
Klick dich rein ins
ICE Portal.



Rätsellösungen

Lösungen Seite 6:

Bommel besucht seine Freunde

A S T

N I L P F E R D

H A U S

Lösungen Seite 18:

Der Weg durch das Labyrinth



Lösungen Seite 19:

Hast du die Unterschiede entdeckt?



Welcher Schatten gehört wohin?



Wer hat was bestellt?

- Spaghetti mit Tomatensoße
- Kaffee
- Salat

Impressum

Herausgeber: © Ravensburger Buchverlag Otto Maier GmbH, Robert-Bosch-Straße 1, 88214 Ravensburg, Telefon: 0751/86-0, E-Mail: buchverlag@ravensburger.de, Verlagsleitung: U. van Melis und Dr. A. Albertz; Projektmanagement: M. Schneider; Redaktion und Texte, Ravensburger Inhalte: M. Schneider, E. Schanzer. Verantwortlich für die DB Inhalte zu „Der kleine ICE“ und S. 2, S. 7-9, S. 16, S. 17, S. 23: DB Fernverkehr AG, Cornelia Gaumann, Produktmanagement P.FMP3, Stephensonstraße 1, 60326 Frankfurt am Main; Redaktion und Texte: Cornelia Gaumann • Illustration Cover: Sascha Wüstefeld • (S. 7-9) Comic: Text: Haiko Hörnig, Illustration: Sascha Wüstefeld • (S. 16, 17) Idas Reiseblog: Text: Gideon Böss; Illustration: Heiko Kriskker • (S. 12-13, S. 20-21) Verantwortlich für die DB Inhalte: © Deutsche Bahn AG, Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin; Redaktion und Texte: Sandra Kinzinger • Illustration: Titus Ackermann, Thomas Gronle, Fotos: DB AG, C3, Claus Weber • Verantwortlich für Inhalt, Grafik und Bildquellen des Gewinnspiels und der Beilage: FERDINAND TM & © 2017 Twentieth Century Fox Film Corporation. All rights reserved. Cover Illustration: Bahn • Entwurf und Illustration Leserabe®: H. Schulmeyer • „Abenteuer im Zoo“ (S. 3-6) © 2017 Ravensburger Buchverlag, Illustrationen: R. S.Reich • Sonderband „Wieso? Weshalb? Warum? Groß, größer, am größten“ (S. 10-11) © 2017 Ravensburger Buchverlag, Text: C. von Kessel, Illustrationen: P. Nieländer • „Animal Heroes Band 1: Falkenflügel“ (S. 14-15) © 2017 Ravensburger Buchverlag, Text: T. Petry-Lassak, Illustrationen: J. Birck • „Wieso? Weshalb? Warum? aktiv-Heft: Bauernhof“ (S. 18) © 2017 Ravensburger Buchverlag, Illustrationen: K. Sierke • „Wieso? Weshalb? Warum? aktiv-Heft: Eisenbahn (S. 19) © 2017 Ravensburger Buchverlag, Illustrationen: R. Bunse • „Punkte Rätselspaß: Im Zoo“ (S. 22) © 2017 Ravensburger Buchverlag, Text: S. Siegmund-Stiefenhofer, Illustrationen: A. Dölling Illustrationen/Grafiken: Landschaft (S. 18-19) © exxorian/i-stockphoto.com • Gesamtlayout: DAS GELBE ZIMMER – M. Uden • Druck: ELLER repro+druck GmbH, 78056 Villingen-Schwenningen • Für unverlangte eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen etc. übernehmen wir keine Haftung. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags/der DB Mobility Logistica AG.



Mach mit und
gewinne ...

1. Preis

Eine private
Kinovorstellung
für dich und
deine 50 Freunde

Passend zur
Weihnachtszeit bin ich
auf der Suche nach schönen
Gedichten und Reimen von mir und
meinen Freunden. Sendet mir eure
Ideen! Die zehn besten Gedichte
werden auf unserer Webseite
www.der-kleine-ICE.de
veröffentlicht.

weitere Preise

10x Fanpaket
mit Rucksack,
Schreibset und
2 Kinotickets

Blue Sky
FERDINAND
GEHT STIERISCH AB!

NUR IM KINO



Lieber kleiner ICE,
schau mal, so wie ich das
seh, bist du wirklich generell
superduperüberschnell.

DB

Einsendeschluss:
31.12.2017

Sende uns dein Gedicht/
deinen Reim und diesen
Abschnitt an:

DB Fernverkehr AG
Cornelia Gaumann
Stephensonstraße 1
60326 Frankfurt a. M.

Mit dieser Einverständniserklärung kannst du uns erlauben, deine Einsendung zu veröffentlichen.

Dein Name

Adresse

Name und Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

☐ Hiermit erlaube ich der DB Fernverkehr AG, die Einsendung meines Kindes unter Nennung des
Vornamens und des Wohnortes für den Zweck der Gewinnveröffentlichung auf der Website
www.der-kleine-ICE.de und im Magazin Les Lok zu veröffentlichen.

Darüber hinaus werden Daten werden
von der DB Fernverkehr AG ausschließlich
zur Abwicklung des Gewinnspiels erhoben,
verarbeitet und genutzt.

Gewinnspiel

Kannst du die Rätselfrage beantworten?

Wie groß wird ein Blauwal?

a) 33 m b) 36 m c) 39 m

Schicke uns die richtige Lösung
mit deinem Namen und deiner
Anschrift an folgende Adresse:

Wieso? Weshalb? Warum?
Les Lok
Postfach 2007
88190 Ravensburg

TIPP:
Auf Seite 10
und 11 erfährst
du alles über
große Tiere
im Meer!



Unter allen richtigen
Einsendungen verlosen wir
10-mal den Sonderband von
Wieso? Weshalb? Warum?
„Groß, größer, am größten“!



Welche großen Gebäude gibt es?
Wie sind große Schiffe ausgestattet?
Und wie groß war ein Dinosaurier-Ei?
Der neue Wieso? Weshalb? Warum?
Sonderband „Groß, größer, am größten“
vermittelt spannendes Wissen über
riesige Tiere, Gebäude und mehr.
Sonderband
ISBN 978-3-473-32670-9
€ [D] 25,-

Einsendeschluss ist der 31.12.2017. Die Auslosung der Gewinner erfolgt unter
allen richtigen Einsendungen per Zufallsprinzip. Die Gewinner werden per
Post benachrichtigt. Mitarbeiter der Ravensburger Gruppe, sowie deren
Angehörige, sind von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen.
Keine Barauszahlung des Gewinns möglich. Der Rechtsweg ist aus-
geschlossen. Die zugekauften Daten werden nicht an Dritte weiter-
gegeben. Sie werden ausschließlich zur Abwicklung des Gewinn-
spiels genutzt und nach Ermittlung der Gewinner gelöscht.

Ravensburger